

Anergienetz Kleinbruggen, Planung und Ausführung Versickerungsanlage

2016 - 2018

HYDROGEOLOGIE

RESSOURCEN

Auftraggeber

IBC Energie Wasser Chur, 7000 Chur

Projektleitung

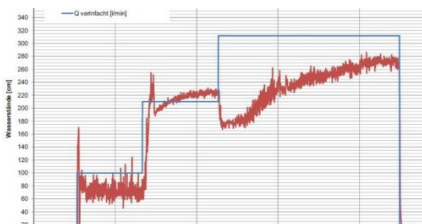
Peter Berchtold



Es waren teils zwei Geräte im Einsatz:
Bohrgerät und Gerät für die Entsandung.



Brunnenfeld im Gebiet Kleinbruggen Chur.



Aufzeichnung der Grundwasserspiegel mit
Drucksonde während Versickerungsversuch.

Pumpversuche zur Ermittlung der Entnahmekapazität im bestehenden Brunnen. Abklärungen zur Positionierung der Versickerungsanlage. Hydrogeologischer Standortuntersuchung mittels eines Versuchsbrunnens und Versickerungsversuch. Koordination einer hydraulische – thermischen Grundwassersimulation zur Klärung der Auswirkungen auf den Aquifer und die bestehenden Nutzungen. Erlangung der gewässerschutzrechtlichen Bewilligung. Auslegung der Versickerungsanlage auf die Entnahmekapazität von rund 200 l/s. Projektierung, Ausschreibung und Bauleitung der Versickerungsanlage.

Projektdaten

Die IBC Energie Wasser Chur entwickelte im Gebiet Kleinbruggen Chur ein Anergienetz. Dazu wird auch Grundwasser thermisch genutzt, welches in einem bestehenden Grundwasserpumpwerk entnommen wird. Die Rückgabe des Grundwassers in den Aquifer war neu zu erstellen. Aufgrund von Standortabklärungen wurden schliesslich sechs Kleinfilter-Versickerungsbrunnen erstellt. Damit können rund 200 l/s thermisch genutztes Grundwasser wiederversickert werden.

Besonderheiten

Untersuchung der maximalen Entnahmekapazität aus dem bestehenden Zwillingsbrunnen. Die Entnahme des Grundwassers erfolgt aus zwei Grossfilterbrunnen, die Rückgabe geschieht mit Kleinfilterbrunnen.

Link: <https://www.sch-chur.ch/project/anergienetz-kleinbruggen-planung-und-ausfuehrung-versickerungsanlage/>